

déi Lénk 

TTIP, CETA : Was verstecken sie vor uns?

Die Europäische Union verhandelt zurzeit mit den USA, Kanada und weiteren Staaten über Freihandels- und Investitionsabkommen, die uns unter den Bezeichnungen TTIP, CETA und TISA geläufig sind.

Diese Verhandlungen sind streng geheim und das aus gutem Grund: Die Abkommen sind allein im Interesse der Industrie und der Banken, für uns BürgerInnen jedoch bedeuten sie einen Angriff auf unsere Lebensqualität und unser Recht auf demokratische Selbstbestimmung.

Sollte auch nur eines dieser Abkommen in Kraft treten, hätte dies schwerwiegende Folgen: Die Volkssouveränität würde Wirtschaftsinteressen untergeordnet, unser Sozialstaat ausgehöhlt, die Gesundheit der Menschen aufs Spiel gesetzt und der Umwelt- und Klimaschutz würde nahezu unmöglich werden. Einige Beispiele:

- **Konzerne sollen Staaten verklagen können**, wenn neue Umwelt- oder Sozialgesetze ihre Gewinnerwartungen schmälern.
- Die **staatliche und kommunale** Daseinsvorsorge, wie etwa die Wasserversorgung und soziale **Dienstleistungen**, sollen weiter **privatisiert** und der gesellschaftlichen Kontrolle entzogen werden.
- In europäischen Supermärkten sollen **Hormonfleisch und genveränderte Lebensmittel** angeboten werden, ohne Kennzeichnungspflicht.
- Energiekonzerne sollen sich die Erlaubnis zum **Fracking** einklagen können.

CETA und TTIP stärken die Macht von Großkonzernen. Die Demokratie und das Gemeinwohl werden geschwächt. Das dürfen wir nicht zulassen!

Was können Sie tun?

Keines der Abkommen wurde bisher ratifiziert, noch bleibt uns also Zeit zu handeln und uns zu wehren:

- **Unterstützen Sie die Europäische Bürgerinitiative (EBI) und verlangen Sie den sofortigen Stopp der Verhandlungen: <https://stop-ttip.org/>**
- **Nehmen Sie an den zahlreichen Informationsveranstaltungen und Aktionen von Gewerkschaften, Umweltverbänden und anderen Organisationen teil.**
- **Unterstützen Sie déi Lénk, die sich im Parlament als einzige klar und deutlich für den Stopp der Verhandlungen einsetzen.**

déi Lénk 

www.lenk.lu